



DER SALZBURGER FLORIAN



DAS OFFIZIELLE MITTEILUNGSBLATT DES LANDESFEUERWEHRVERBANDES SALZBURG

AUSGABE 02/2020



90. Jugendgruppe in Salzburg

- » Sturmeinsätze forderten ganz Salzburg
- » Neue Funktionäre
- » Strahlenschutzbewerb 2020

DIE 90. JUGENDGRUPPE IN SALZBURG

In Bad Gastein gibt es nun auch eine Jugendgruppe. Durch die Initiative des Jugendbetreuers Anton Grutschnigg konnte der Wunsch realisiert werden.

Bei uns in Bad Gastein wurde schon vor einigen Jahren versucht, eine Jugendgruppe zu gründen. Auf Grund Personalmangels und wenig greifbaren Kindern wurde der Versuch nach relativ kurzer Zeit wieder aufgegeben.

Da der Bedarf an Nachwuchs immer größer wurde, entschloss ich mich, 2017 die Ausbildung zum Jugendbetreuer an der LFS zu absolvieren. In Voraussicht, dass mein Sohn und dessen Schulkollegen bzw. Freunde das Mindestalter für den Feuerwehrdienst bald erreichen würden.

So verging die Zeit und im Frühsommer 2019 begann für mich die weitere Planung. Ich war überrascht, wie schnell und einfach es war, 2 Kameradinnen und 4 Kameraden zu finden, die mir ihre Mithilfe zusagten.

Auch von unserem Kommando hatten wir von Anfang an die Zusage, uns in allen Belangen zu unterstützen.

Vorab besuchten wir auch Jugendübungen unserer benachbarten Jugendfeuerwehr in Dorfgastein, um früh genug einen Eindruck über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich zu bekommen.

Die spannendste Zeit begann zwischen der ersten Aussendung an unsere Haushalte und dem Infoabend, den wir (nach einer Verschiebung aufgrund der Murenabgänge) 3 Wochen später abhielten. Wie viele Kinder werden denn kommen? Von ca. 10 wussten wir Bescheid – jenen, die zum direkten Kreis der Feuerwehr gehören.

So kam der 24. November, um 19.00 Uhr konnten wir 19 Kinder zwischen 9 bis 13 Jahren begrüßen. Wir starteten in der zweiten Jänner-Woche mit unserem ersten Gruppenabend. Jetzt Mitte März und einige Übungen später, kann ich nur mit Freude über die Entscheidung, eine Feuerwehrjugend zu gründen, berichten. Selten in meinem Leben bekam ich soviel positive Rückmeldungen. Jedes Treffen ist sehr gut besucht und alle – ob Groß oder Klein – sind mit Begeisterung und Leidenschaft bei der Sache.

Als Besonderheit sehe ich unsere Internationalität in der Gruppe. Wir haben Kinder mit schwedischer, slowakischer, russischer und ab nächstem Jahr auch italienischer Staatsangehörigkeit dabei. Sandy, eine unserer Betreuerinnen, ist nicht aus Österreich, sondern kommt aus England. „Das nenne ich gelebte Integration!“

Das Ziel unserer Jugendarbeit ist nicht nur eine Kadenschmiede der Feuerwehr zu sein, sondern in erster Linie unseren Kindern und Jugendlichen die Freude an Kameradschaft, der Freizeitbeschäftigung ohne moderne Medien, und die Solidarität mit den Mitmenschen zu vermitteln. Für mich ist jedes Treffen eine neue Herausforderung, der ich mich gerne stelle.





62

Jugendgruppe Gastein





Jugendbetreuer Anton Grutschnigg

Was hat dich/euch motiviert eine Jugendgruppe zu gründen?

Mit dem Gedanken eine Jugendgruppe zu gründen, beschäftigten wir uns schon einige Jahre. Nach Absolvierung des Jugendbetreuer-Lehrgangs stand für mich fest, das Projekt Jugendfeuerwehr Bad Gastein anzugehen. Ich freute mich auf die sinnvolle Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen, die willkommene Abwechslung zum Berufsalltag und zum normalen Feuerwehrdienst.

Was war das schwierigste am Weg zur Gründung?

Anfänglich erwies sich die Suche nach Mitgliedern (Mindestalter 10 Jahre) schwierig, jedoch konnte ich meinen Sohn, einige seiner Freunde und auch Kinder von Kameraden dazu motivieren der Jugendgruppe beizutreten. Das von mir erwartete Problem, ausreichend Betreuer zu haben, stellte sich als nicht vorhanden dar, denn ich konnte auf 6 Kameraden zählen, die mir zur Seite standen. Wie viele Jugendliche sind bereits Mitglied der FJ Bad Gastein? Momentan haben wir einen Stand von 4 Mädchen und 7 Burschen wobei noch 8 Kinder in der Warteschlange stehen, die das Mindestalter in den nächsten Monaten erreichen werden.

Was sind die nächsten Ziele?

Es ist wichtig aus unserer Gruppe ein Team zu formen und den Kindern den Spaß an der Gemeinschaft zu vermitteln. Weiters steht die Vorbereitung auf den Wissenstest und unsere erste Lagerveranstaltung am Programm. Für uns als Betreuer sind die Ziele klar definiert: Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Kids ausarbeiten. Sowie auch die damit verbundene Vorgehensweisen zu erlernen.

INTERVIEWS ZUR GRÜNDUNG DER 90. FJ-GRUPPE: BAD GASTEIN



Ortsfeuerwehrkommandant Herbert Stöckl

Gibt es bzw. gab es Nachwuchsprobleme bei der Freiwillige Feuerwehr in Bad Gastein?

Es gab in der Vergangenheit sehr wohl Probleme Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern, jedoch hat sich das wieder geändert und wir konnten immer wieder neue Mitglieder gewinnen.

Wer hat schlussendlich den Startschuss für die Gründung der FJ gegeben?

Den Startschuss für eine Jugendfeuerwehr haben Anton Grutschnigg und weitere Kameraden gegeben.

Habt ihr euch vorher bei anderen Feuerwehren informiert?

Wir konnten uns stets auf die Unterstützung unsere Nachbar Feuerwehr in Dorfgastein verlassen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Unsere Betreuer konnten auch an Jugendübungen in Dorfgastein teilnehmen, um sich ein Bild über den Ablauf eines solchen Abends zu machen.

Jetzt ist die Feuerwehrjugend auf Schiene. Wie könnte man deiner Meinung nach andere Feuerwehren, die noch keine FJ haben, dazu motivieren eine solche ebenfalls zu gründen?

Ob eine FW eine Jugendgruppe gründet hängt natürlich von einigen Faktoren ab (Passende Jugendbetreuer usw.) die vom Verband nicht beeinflusst werden können. Er kann von Außen nur über den Erfolg der geleisteten Jugendarbeit berichten, um damit auch den verbliebenen FW das Projekt schmackhaft zu machen.



Bürgermeister der Gemeinde Bad Gastein Gerhard Steinbauer

Herr Bürgermeister: Welche Bedeutung hat für Sie die Gründung einer Feuerwehr-Jugendgruppe in Ihrer Gemeinde?

Die Feuerwehr ist eine wertvolle und unverzichtbare Institution in Bad Gastein und wird es auch in Zukunft sein. Umso wichtiger ist es daher, dass unsere Feuerwehr auch auf Nachwuchs zählen kann. Die neu gegründete Feuerwehrjugend Bad Gastein ist ein Garant dafür, worüber ich mich sehr freue und ich wünsche den Mitglieder unserer Feuerwehrjugend viel Freude bei Ihrem künftigen Engagement im Dienst der Allgemeinheit.